

# „Fit for Future“ – der Staatspreis 2017

Die Riedle Installationen GmbH aus Tirol konnte sich letztes Jahr über zwei staatliche Auszeichnungen freuen. Beim Staatspreis „Beste Lehrbetriebe – Fit for Future 2017“ sicherte sich die Firma Platz zwei in der Kategorie „Betriebe bis 49 Mitarbeiter“ sowie den ersten Platz beim Sonderpreis „Digitalisierung in der Lehrlingsausbildung“.



BMFW/BALUCHBERGER

Das Team von Riedle Installationen GmbH (v.l.n.r.) bei den Feierlichkeiten: Ulrike Riedle, Annika Herzog, Noah Strack, Rupert Graßmair und Herbert Gaugg. (Anm. d. Red.: Das zuständige Ministerium heißt seit Kurzem „Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort“.)

**2** 00 österreichische Lehrbetriebe haben 2017 am Wettbewerb zum sechsten Staatspreis „Beste Lehrbetriebe – Fit for Future“ teilgenommen. Eine gute Lehrlingsausbildung schafft attraktive Jobs und fördert die Wettbewerbsfähigkeit, gerade vor dem Hintergrund der Digitalisierung.

Der Staatspreis leistet dazu einen wichtigen Beitrag – er holt alle zwei Jahre herausragende Beispiele für Qualität, Innovationskraft und Nachhaltigkeit in der Lehrlingsausbildung vor den Vorhang. Dies passiert in drei Kategorien: bis 49 Mitarbeiter, 50 bis 249 Mitarbeiter und ab 250 Mitarbeiter. In jeder Kategorie bekommt eines der drei nominierten Unternehmen den Preis. Die Top-Ten-Lehrbetriebe jeder Kategorie werden veröffentlicht.

2017 wurde außerdem ein Sonderpreis für herausragende Leistungen in besonderen Bereichen der Lehrlingsausbildung vergeben.

Dieser Preis wurde für „Digitalisierung in der Lehrlingsausbildung“ verliehen. Gesucht wurden Online-Tools, die im Rahmen der Lehrlingsausbildung eingesetzt werden können.

### Branchen-Vordenker

Bei Riedle Installationen arbeiten heute 40 Mitarbeiter – sieben davon sind Lehrlinge. Die Lehrberufe sind Installations- und Gebäudetechniker, Gas- und Sanitärtechniker, Installations- und Gebäudetechniker, Heizungstechniker, Konstrukteur (Schwerpunkt Installations- und Gebäudetechnik) sowie Bürokaufmann bzw. -frau. Das Unternehmen wurde vor über 100 Jahren gegründet und zählt zu den ältesten Installationsunternehmen Tirols.

Gearbeitet wird an drei Standorten: in Innsbruck, Sistrans und Reith bei Seefeld. „Unser Unternehmen legt Wert auf gut

durchdachte technische Lösungen, freundliche, hervorragend ausgebildete Mitarbeiter/innen und eine ausgezeichnete Qualität der Arbeit,“ betonte Geschäftsführerin Mag.<sup>a</sup> Ulrike Riedle.

### Selbstständige Weiterbildung

Das digitale Ausbildungstool „Lernen und Punkten“ – ein innovatives Ausbildungssystem, das den Lehrlingen eine persönliche Lernumgebung bietet – war auch der Grund für den Erhalt des Sonderpreises. Die Lehrlinge entscheiden dabei selbst, wann und wie sie lernen wollen sowie welche Inhalte und Tools für sie gerade wichtig sind. Zu mehr als 200 Lerneinheiten finden sie auf den Betrieb abgestimmte Informationen sowie zum Thema passende Videos und praktische Aufgaben.

Der Lernfortschritt muss dabei selbstständig eingeschätzt werden und wird einmal monatlich vom Ausbilder in einem persönlichen Gespräch überprüft. Mit Hilfe von regelmäßigen Online-Tests können die Lehrlinge ihr Wissen zusätzlich testen und darüber hinaus auch eigenständig Testfragen entwickeln. Für alle Aktivitäten im System, aber auch für gute Berufsschulnoten und die Teilnahme an Lehrlingswettbewerben sammeln die Lehrlinge Punkte. Je nach Punktestand erhalten sie am Ende des Lehrjahres Goldmünzen und Urkunden. Das Tool wurde von der Geschäftsführung initiiert und wird nun in Zusammenarbeit mit den Ausbildern und Lehrlingen laufend weiterentwickelt.

Seitens der Jury von „Fit for Future 2017“ hieß es dazu: „Mit dem selbst entwickelten Online-Tool „Lernen und Punkten“ stellt Riedle Installationen eindrücklich unter Beweis, was ein kleines Unternehmen mit viel Einsatz sowie Leidenschaft für den Beruf und die Ausbildung auf die Beine stellen kann.“

MPEC